

Erledigt

Zufriedenheit mit Graka-Herstellern

Beitrag von „MachX“ vom 10. Februar 2019, 21:50

Wenn man sich nun eine Graka ausgewählt hat, wäre es nicht verkehrt, zu wissen, wer liefert alles im perfekten Zustand und wer bietet guten Support, wenns doch mal hackelt.

Bin im Moment doch an einer VEGA 56 interessiert. Würde nur gerne vorab mal wissen, welchem Hersteller man am ehesten sein Vertrauen schenkt.

Die anderen Highend-Karten sind mir zu teuer.

Habt Ihr Euch dazu mal Gedanken gemacht oder greift Ihr einfach in die Kiste und seht dann, was so kommt ?

Da die VEGA 56 rückhaltlos Hackys unterstützt, brauche ich nur Erfahrungsmeldungen zu den Herstellern.

Manche Webseiten sind ja sehr werbewirksam, wie z.B. ASUS - oder MSI - mit 'Militarystandard' - aber, was steckt wirklich dahinter ?

Bis jetzt habe ich ja eine EVGA NVIDIA ohne Probleme - aber die stellen gar keine AMD her.

Beitrag von „al6042“ vom 10. Februar 2019, 21:59

Hi,

ich bin von meiner vorherigen GTX1080 zuerst auf die Gigabyte Vega 56 Gaming OC umgestiegen.

Da die aber nach 14 Tagen nicht mehr mitspielen wollte, gab ich sie zurück und wechselte dann zur Asus Vega 56 ROG Strix OC.

Die kann ich locker empfehlen.

Beitrag von „MachX“ vom 10. Februar 2019, 22:00

Und wie lange bist mit der ASUS schon zufrieden ?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Februar 2019, 22:12

Seit Mai 2018.

Bedient ohne weiteres zwei 4K Monitore per DisplayPort und kann gleichzeitig auch per HDMI den 4K Samsung TV ansteuern.

Beitrag von „MachX“ vom 10. Februar 2019, 22:15

Dürfte dann wohl doch schon einen deutlichen Mehrwert zu meiner (soliden) 960 GTX darstellen - hab garnicht soviel Monitore.

Wenn die dann meist im Leerlauf läuft, ist ja auch was schönes.

..und Dunkelmodus Mojave darf vielleicht kommen.

Wenn das hier nicht rein passt, hackt nicht gleich wieder los:

Komisch nur, dass die Karten bei manchen Händlern um die 300 € mehr kosten - also, anstatt 355 € kosten die noch 655 € und mehr.

Beitrag von „MachX“ vom 14. Februar 2019, 13:45

Jetzt bin ich doch etwas unsicher geworden, ob die VEGA 56 bei mir so einfach reinpasst oder ob ich das SMBios ändern muss wegen des nicht passenden Prozessors und einen solchen auch noch upgraden müsste.

Im Moment habe ich ja iMac 17,1 - late 2015, der auch original i5-6600K-Prozessor hat.

Oder wäre eine RX580 ratsamer bzw. genauso ein Problem ?

Monitor reicht mir einer.

Beitrag von „al6042“ vom 14. Februar 2019, 18:01

Die Vega kann da locker rein.

Beitrag von „MachX“ vom 14. Februar 2019, 18:10

Also brauch ich keine Bedenken haben, dass sie nur in einem passenden SMBIOS mit anderem Prozessor läuft und ich keine Frickelei zu erwarten habe ?

Ich frag nur vorsorglich mal, dass ich mir keine falschen Hoffnungen mache. Ein neuerer i7 wäre mir schlicht zu teuer nach der kurzen Nutzung des i5...

DANKE

Beitrag von „al6042“ vom 14. Februar 2019, 19:38

Die Vega kann auch ohne Bedenken in einem älteren System verbaut und genutzt werden.

Das ist unabhängig von der CPU Geschichte.

Beitrag von „MachX“ vom 14. Februar 2019, 19:50

Ich hab nämlich zwei Systeme - einmal El Capitan - mein altes System vom Macbookpro geclont - auf dem ich erstmal gern mein altes Logic weiternutzen möchte -

zum andern, eine zweite SSD mit High Sierra, beides jeweils nochmal komplett drauf wegen der Updatetests.

Falls - was wahrscheinlich ist - Vega nicht mit ElCap läuft, müsste ich doch auf LogicX upgraden oder versuchen, die alte GTX960 im Bios erstmal bei Bedarf abzuschalten - wär das eine Option ?

Beitrag von „al6042“ vom 14. Februar 2019, 20:09

Oh... El Cap... da gibt es tatsächlich noch keine Unterstützung für die Vega oder auch die RX500er Serie.

Deine GTX wirst du im BIOS nicht deaktivieren können, aber du kannst es mit einem Bootargument für den WhateverGreen.kext versuchen auszublenden:

-wegnoegpu

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Februar 2019, 20:10

Abschalten ist keine echte Option, allerdings siehst Du das richtig, dass die Vega mit dem Kapitän nicht zusammen arbeiten will. Da kommt aber trotzdem ein Bild, meistens jedenfalls, nur wird das nicht richtig rund laufen. Genau wie eben andersrum bei der GTX980 in der Wüste. Ich hab in meinen alten MacPro Ga-EX58er jetzt wieder meine GTX770 eingebaut, damit der Kapitän richtig segelt und andererseits der Weg durch die Wüste auch glatt geht. Mit meiner Vega oder einer der RX580er lief El Captian immer auf Grund, und ich brauche grad mal ein paar alte Programme, die schon unter Sierra nicht mehr wollten.

Beitrag von „MachX“ vom 15. Februar 2019, 10:11

Na ja, zur Not gönne ich mir dann noch ein Upgrade auf LogicX, damit die Jungs auch was von haben.

Kommt ja bald Ostern...

###

Update:

Kann mir jemand sagen, wie diese riesen Preisunterschiede zustande kommen - bei vermutlich gleichem Produkt oder wo ist der Unterschied ?

<https://www.mindfactory.de/pro...x16--Retail- 1270164.html>

<https://www.mindfactory.de/pro...x16--Retail- 1223026.html>

Die eine kostet 600, die andere 348 €.

Hier die Vergleichsliste:<https://www.asus.com/de/Produc...DBDb,CURHLOLhLXuydBNG&b=1>

Unterschiede sehe ich bei HDMI 2.0b bei AREZ, 2.0 bei ROG
und AREZ Open GL 4.5, bei ROG nicht angegeben.

Sind die so relevant ?

Ist HDMI 2.0b im Mac OS Mojave interessant oder unrelevant?

Kan man das Undervolten auch unter Mac OS machen oder nur Windows ?

Beitrag von „griven“ vom 21. Februar 2019, 13:04

Die eine ist lieferbar (lagernd) die andere nicht und wenn dem so ist haben Mindfactory und co gerne mal Phantasiepreise da stehen 😊

Undervolting geht auch mit macOS wie genau kann vermutlich am ehesten [CMMChris](#) beantworten.

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Februar 2019, 13:40

Undervolten ist mit macOS nicht möglich. Man kann zwar irgendwie die Spannungssteuerung des Treibers durch die PowerPlayTable beeinflussen (ich vermute Voltage Floor), aber die Höhe der Spannung bleibt davon unbeeindruckt. Sieht man daran, dass A der Stromverbrauch von rund 300 Watt (bei Vega 64) davon unbeeindruckt bleibt und B) auch Spannungen die unter Windows nichtmal starten würden (z.B. 800mV) problemlos und völlig stabil funktionieren. Alles was du unter macOS machen kannst ist das Verändern von GPU, HBM und SoC Takt, Power Limits in Watt und Ampere sowie den Lüfter zu beeinflussen.

Beitrag von „MachX“ vom 22. Februar 2019, 12:09

Wenn die ASUS bei mir auch so gut läuft, wie AI sagt, brauch ich ja erstmal nix machen.

Ausser, wegen dem Netzteil, das nur 500 W hat, wäre Undervolten eine Idee, den Verbrauch zu senken.

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Februar 2019, 14:40

Die 500 Watt reichen schon, keine Sorge. Ich betreibe zwei Vega 64 mit einem 850 Watt Netzteil. Ist zwar unter Vollast des Systems eng, hat bisher aber keine Probleme gemacht.

Beitrag von „MachX“ vom 22. Februar 2019, 17:12

Gut zu hören. Die 64er wäre bei meinem Netzteil laut bequiet-Rechner nicht ausreichend versorgt - soll ja außerdem auch lauter sein.

Ist ja wohl noch die Option mit dem Switchschalter für Silent oder OC-Modus.

AI,

hast Du mal nachgecheckt, ob Dein Schalter auf Silent steht oder nutzt der unter MaxOS nix ?

Beitrag von „MachX“ vom 31. März 2019, 17:43

Erledigt, da ich mit ASUS unterwegs bin und prima läuft - praktisch lautlos und Fiepen, was ist das ?

DANK an AI und Chris,Griven, MacGrummel sowie Kollegen(Innen?)